



VIEL LICHT – GUTE AKUSTIK – BESSERES LERNEN

Pünktlich zum Schuljahr 2019/20 hat im September vergangenen Jahres der Bildungscampus als wichtiger Baustein des neuen Stadtteils Freiham den Betrieb aufgenommen. Für eine wirksame Raumakustik in allen Gebäuden auf dem Gelände sorgen unter anderem 23.000 m² Holzwolle Akustikplatten von Knauf AMF.



Auf dem Areal wurden nach dem innovativen „Lernhauskonzept“ vier Schulen an einem Standort vereint: eine Grundschule, das Sonderpädagogische Förder-Zentrum München West, die Realschule sowie das Gymnasium Freiham. Hinzu kommen gemeinsam genutzte Flächen und Bereiche in der „Campusmitte“ sowie ein moderner Sportpark. Für den Bildungscampus setzte sich der Vorschlag von Schürmann Dettinger Architekten aus München durch. Im Grundtypus der insgesamt acht Cluster des Komplexes soll durch eine bewusst gleichlautende Grundgestalt die Gleichheit aller Schultypen und Schüler zum Ausdruck kommen, beschreiben die Architekten ihre Gestaltungsidee.

Straffer Zeitplan

Der Auftrag für die Innenausbauarbeiten der Schulen im Bereich Trockenbauwände, Vorsatzschalen und Schachtwände sowie die abgehängten Decken ging an TM Ausbau mit Hauptsitz in München. Für alle Beteiligten stellte der straffe Zeitplan in Kombination mit dem beträchtlichen Umfang des Projektes eine große Herausforderung dar. Dazu Markus Pohla, Baustellenleiter bei TM Ausbau: „Wir haben uns um drei große Bauakte gekümmert, in denen wir den anspruchsvollen Innenbereich ausgebaut und die Außendecken montiert haben. Dass alles pünktlich zum Schulstart fertiggestellt werden konnte, ist wirklich bemerkenswert für ein Schulbauprojekt dieser Größenordnung.“

Akustische Qualität

Bei diesem Leuchtturmprojekt wurde allerdings nicht nur auf die optische, sondern auch auf die akustische Qualität der Gebäude geachtet, um ideale Voraussetzungen für effektives Lernen zu schaffen. So wurden für die Raumakustik rund 23.000 m² HERADESIGN® Holzwole Akustikplatten von Knauf AMF verbaut. Das Unternehmen konnte hier seine Erfahrungen bei der Detailgestaltung von akustisch wirksamen Deckenkonstruktionen einbringen – bei diesem Projekt ging es konkret um die Erfüllung der raumakustischen Anforderung „Unterricht/Kommunikation inklusiv“ gemäß DIN 18041.

Baubiologie und -ökologie

Des Weiteren waren Vorgaben in Hinblick auf die Bauökologie und Baubiologie der Gebäude zu erfüllen, was ebenfalls in Verbindung mit der gewünschten Optik für den Einsatz der Holzwole Akustikplatten sprach. Sie wurden im Zeitraum Winter 2018 bis Sommer 2019 als Teil der insgesamt 38.000 m² abgehängten Unterdecken montiert – in den Gebäudeteilen RSG (Realschule und Gymnasium), GSF (Grundschule und Sonderpädagogisches Förderzentrum), VBR (Verbindungsflur) und ZTM (Zentrale Mitte). Die Platten im Format 625 x 2.500 mm, 25 mm dick mit Kante AK01, allseitig gefast, in der Farbe RAL 9003 signalweiß, wurden vor allem in den Unterrichtsräumen, in den Fluren, den Aulen, der Mensa und der Sporthalle verbaut.



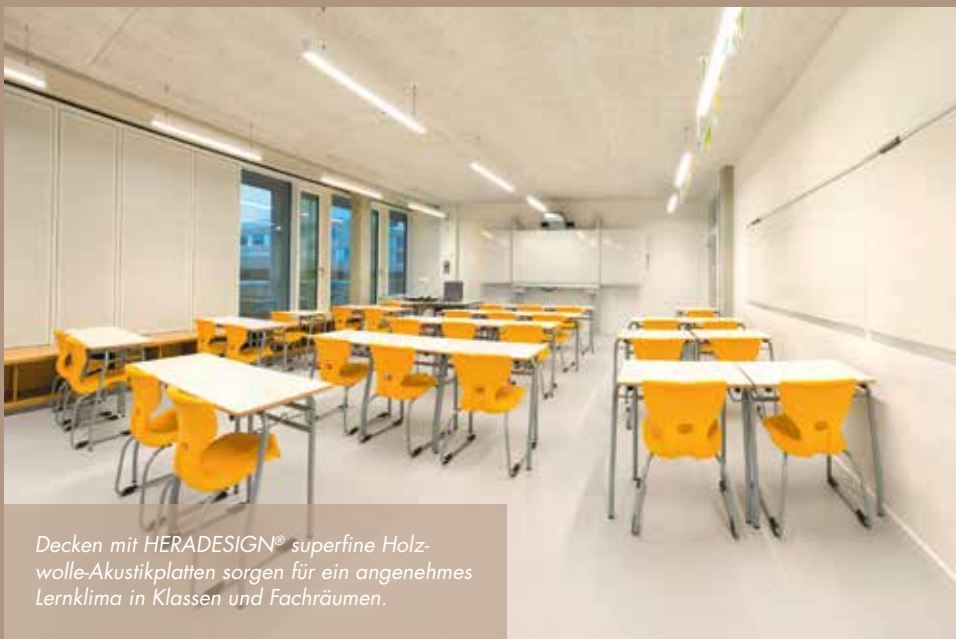
Bei diesem Projekt ging es um die Erfüllung der raumakustischen Anforderung „Unterricht/Kommunikation inklusiv“ gemäß DIN 18041.

Durchgängiges Fugenbild

Bei der Montage wurde zunächst die Unterkonstruktion erstellt, anschließend wurden die Platten auf Maß geschnitten und befestigt. Eine besondere Herausforderung stellte die Vorgabe der Architekten dar, dass sich das Fugenbild der Decke gleichmäßig durch die gesamten Etagen ziehen musste und somit über die Glastrennwände hinweg. Diese finden sich in den Klassenzimmern und als Abgrenzung zum Flur hin, um für die Lernenden ein Maximum an Helligkeit und Transparenz zu schaffen. „Die Realisierung dieses Fugenbildes war teilweise sehr aufwendig“, so die Experten von TM Ausbau, denn es konnte nicht einfach an einer Seite des Raumes mit der Plattenmontage begonnen werden. „Vielmehr mussten jeweils ringsherum Anschnittplatten erstellt werden.“

Thomas Wölfer, für das Projekt zuständiger Mitarbeiter bei Knauf AMF: „Wir haben das Bauvorhaben fortlaufend begleitet. Unsere Beratungsleistung reichte von der Planungsunterstützung der beteiligten Architekten bei der Ausführungsplanung bis hin zur Einweisung des Fachunternehmers auf der Baustelle, insbesondere bei der bauseitigen Anfertigung der gefasteten Plattenkanten bei Plattenschnitten.“

Mehr Infos?  www.knauf.de/heradesign-holzwohle



Decken mit HERADESIGN® superfine Holzwohle-Akustikplatten sorgen für ein angenehmes Lernklima in Klassen und Fachräumen.



BAUTAFEL

Adresse	Bodenseestraße 400, 81249 München
Bauherr	Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Baureferat (Projektleitung)
Architektur	schürmann dettinger architekten, München (Wettbewerb und Schulen) in Zusammenarbeit mit Auer Weber, München (Campusmitte)
Innenausbau	TM Ausbau, München
Nutzfläche	ca. 38.500 m ²
Bauzeit	2017–2019
Eröffnung	September 2019
Knauf AMF-Produkte	gesamte Fläche 23.000 m ² HERADESIGN® superfine Platten im Format 625 x 2.500 mm, 25 mm dick mit Kante AK01, allseitig gefast, in der Farbe RAL 9003 signalweiß
Fotos	Christoph Mukherjee